

Energieeffizienzdiagnose-Bericht

Computername	KAIDIENER-PC
Überprüfungszeit	2012-02-12T16:21:23Z
Überprüfungsdauer	60 Sekunden
Systemhersteller	System manufacturer
Systemproduktname	System Product Name
BIOS-Datum	11/30/2011
BIOS-Version	2103
Betriebssystembuild	7601
Plattformrolle	PlatformRoleWorkstation
Netzbetrieb	true
Prozessanzahl	99
Threadanzahl	1309
Berichts-GUID	{2df090d7-5cef-4afb-8959-39e2dd4a517e}

Analyseergebnisse

Fehler

Energierichtlinie:Energieplancharakter ist "Höchstleistung" (Netzbetrieb)

Der aktuelle Energieplancharakter ist "Höchstleistung", wenn das System im Netzbetrieb ausgeführt wird.

Energierichtlinie:Standbyzeitlimit ist deaktiviert (Netzbetrieb)

Der Computer ist nicht so konfiguriert, dass nach einer Zeit der Inaktivität automatisch der Wechsel in den Standbymodus erfolgt.

Energierichtlinie:Datenträgerleerlauf ist deaktiviert (Netzbetrieb)

Der Datenträger ist nicht so konfiguriert, dass er nach einer Zeit der Inaktivität ausgeschaltet wird.

Energierichtlinie:Minimaler Prozessorleistungszustand ist 100 % (Netzbetrieb)

Der Prozessor ist nicht zum automatischen Reduzieren des Energieverbrauchs basierend auf der Aktivität konfiguriert.

Energierichtlinie:PCI Express-ASPM ist deaktiviert (Netzbetrieb)

Die aktuelle Energierichtlinie für die Energieverwaltung für den laufenden Betrieb von PCI Express (Active State Power Management, ASPM) ist auf "Aus" konfiguriert.

USB-Standbymodus:USB-Gerät wechselt nicht in Standbymodus

Das USB-Gerät wechselte nicht in den Standbymodus. Die Prozessorenergieverwaltung kann verhindert werden, wenn ein USB-Gerät bei Nichtverwendung nicht in den Standbymodus wechselt.

Gerätename	USB-Root-Hub
Hostcontroller-ID	PCI\VEN_8086&DEV_1C2D
Hostcontrollerspeicherort	PCI bus 0, device 26, function 0
Geräte-ID	USB\VID_8086&PID_1C2D
Portpfad	

USB-Standbymodus:USB-Gerät wechselt nicht in Standbymodus

Das USB-Gerät wechselte nicht in den Standbymodus. Die Prozessorenergieverwaltung kann verhindert werden, wenn ein USB-Gerät bei Nichtverwendung nicht in den Standbymodus wechselt.

Gerätename	USB-Root-Hub
Hostcontroller-ID	PCI\VEN_8086&DEV_1C26
Hostcontrollerspeicherort	PCI bus 0, device 29, function 0
Geräte-ID	USB\VID_8086&PID_1C26
Portpfad	

USB-Standbymodus:USB-Gerät wechselt nicht in Standbymodus

Das USB-Gerät wechselte nicht in den Standbymodus. Die Prozessorenergieverwaltung kann verhindert werden, wenn ein USB-Gerät bei Nichtverwendung nicht in den Standbymodus wechselt.

Gerätename	Generic USB Hub
Hostcontroller-ID	PCI\VEN_8086&DEV_1C26

Hostcontrollerspeicherort	PCI bus 0, device 29, function 0
Geräte-ID	USB\VID_8087&PID_0024
Portpfad	1

USB-Standbymodus:USB-Gerät wechselt nicht in Standbymodus

Das USB-Gerät wechselte nicht in den Standbymodus. Die Prozessorenergieverwaltung kann verhindert werden, wenn ein USB-Gerät bei Nichtverwendung nicht in den Standbymodus wechselt.

Gerätename	Generic USB Hub
Hostcontroller-ID	PCI\VEN_8086&DEV_1C2D
Hostcontrollerspeicherort	PCI bus 0, device 26, function 0
Geräte-ID	USB\VID_8087&PID_0024
Portpfad	1

USB-Standbymodus:USB-Gerät wechselt nicht in Standbymodus

Das USB-Gerät wechselte nicht in den Standbymodus. Die Prozessorenergieverwaltung kann verhindert werden, wenn ein USB-Gerät bei Nichtverwendung nicht in den Standbymodus wechselt.

Gerätename	USB-Massenspeichergerät
Hostcontroller-ID	PCI\VEN_8086&DEV_1C26
Hostcontrollerspeicherort	PCI bus 0, device 29, function 0
Geräte-ID	USB\VID_1058&PID_1021
Portpfad	1,4

USB-Standbymodus:USB-Gerät wechselt nicht in Standbymodus

Das USB-Gerät wechselte nicht in den Standbymodus. Die Prozessorenergieverwaltung kann verhindert werden, wenn ein USB-Gerät bei Nichtverwendung nicht in den Standbymodus wechselt.

Gerätename	Generic USB Hub
Hostcontroller-ID	PCI\VEN_8086&DEV_1C2D
Hostcontrollerspeicherort	PCI bus 0, device 26, function 0
Geräte-ID	USB\VID_05E3&PID_0607
Portpfad	1,2

USB-Standbymodus:USB-Gerät wechselt nicht in Standbymodus

Das USB-Gerät wechselte nicht in den Standbymodus. Die Prozessorenergieverwaltung kann verhindert werden, wenn ein USB-Gerät bei Nichtverwendung nicht in den Standbymodus wechselt.

Gerätename	USB-Verbundgerät
Hostcontroller-ID	PCI\VEN_8086&DEV_1C2D
Hostcontrollerspeicherort	PCI bus 0, device 26, function 0
Geräte-ID	USB\VID_046D&PID_C228
Portpfad	1,2,1

USB-Standbymodus:USB-Gerät wechselt nicht in Standbymodus

Das USB-Gerät wechselte nicht in den Standbymodus. Die Prozessorenergieverwaltung kann verhindert werden, wenn ein USB-Gerät bei Nichtverwendung nicht in den Standbymodus wechselt.

Gerätename	USB-Verbundgerät
Hostcontroller-ID	PCI\VEN_8086&DEV_1C2D
Hostcontrollerspeicherort	PCI bus 0, device 26, function 0
Geräte-ID	USB\VID_046D&PID_C229
Portpfad	1,2,2

Warnungen

Energierichtlinie:802.11-Energierichtlinie für Drahtlosverbindungen ist "Maximale Leistung" (Netzbetrieb)

Die aktuelle Energierichtlinie für 802.11-kompatible Drahtlosnetzwerkadapter ist nicht für die Verwendung von Energiesparmodi konfiguriert.

Informationen

Plattform-Zeitgeberauflösung:Plattform-Zeitgeberauflösung

Die standardmäßige Plattform-Zeitgeberauflösung beträgt 15,6 ms (15625000 ns) und sollte immer dann verwendet werden, wenn sich das System im Leerlauf befindet. Wenn die Zeitgeberauflösung erhöht wird, sind die Technologien zur Prozessorenergieverwaltung möglicherweise nicht wirksam. Die erhöhte Zeitgeberauflösung kann auf eine Multimediawiedergabe oder Grafikanimationen zurückzuführen sein.

Aktuelle Zeitgeberauflösung (100-ns-Einheiten) **156000**

Energierichtlinie:Aktiver Energieplan

Der derzeit verwendete Energieplan.

Planname **Höchstleistung (OEM)**

Plan-GUID **{8c5e7fda-e8bf-4a96-9a85-a6e23a8c635c}**

Energierichtlinie:Energieplancharakter (Netzbetrieb)

Der Charakter des aktuellen Energieplans, wenn das System im Netzbetrieb ausgeführt wird.

Charakter **Höchstleistung**

Energierichtlinie:Videoqualität (Netzbetrieb)

Ermöglicht Windows Media Player, bei der Videowiedergabe die Qualität und die Energieeinsparung zu optimieren.

Qualitätsmodus **Für hohe Videoqualität optimieren**

Systemverfügbarkeitsanforderungen:Erfolgreiche Analyse

Die Analyse war erfolgreich. Es wurden keine Energieeffizienzprobleme festgestellt und keine Informationen zurückgegeben.

CPU-Auslastung:Prozessorauslastung ist niedrig

Die durchschnittliche Prozessorauslastung während der Ablaufverfolgung war sehr niedrig. Das System verbraucht weniger Energie, wenn die durchschnittliche Prozessorauslastung sehr niedrig ist.

Durchschnittliche Auslastung (%) **1.01**

Akku:Erfolgreiche Analyse

Die Analyse war erfolgreich. Es wurden keine Energieeffizienzprobleme festgestellt und keine Informationen zurückgegeben.

Funktionen der Plattformenergieverwaltung:Unterstützte Standbystatus

Mithilfe von Standbystatus kann der Computer nach einer Zeit der Inaktivität in einen Energiesparmodus wechseln. Der S3-Standbystatus ist der standardmäßige Standbystatus für Windows-Plattformen. Im S3-Standbystatus verbraucht der Computer nur die Energie, die notwendig ist, um den Arbeitsspeicherinhalt zu bewahren und die Arbeit mit dem Computer schnell fortsetzen zu können. Sehr wenige Plattformen unterstützen den S1- oder S2-Standbystatus.

S1-Standbystatus unterstützt **true**

S2-Standbystatus unterstützt **false**

S3-Standbystatus unterstützt **true**

S4-Standbystatus unterstützt **true**

Funktionen der Plattformenergieverwaltung:Funktionen zur Prozessorenergieverwaltung

Mithilfe einer effektiven Prozessorenergieverwaltung kann der Computer Leistung und Energieverbrauch automatisch ausbalancieren.

Gruppieren **0**

Index **0**

Leerlaufstatus (C) - Anzahl **2**

Leistungszustand (P) - Anzahl **16**

Drosselzustand (T) - Anzahl **8**

Funktionen der Plattformenergieverwaltung:Funktionen zur Prozessorenergieverwaltung

Mithilfe einer effektiven Prozessorenergieverwaltung kann der Computer Leistung und Energieverbrauch automatisch ausbalancieren.

Gruppieren **0**

Index **1**

Leerlaufstatus (C) - Anzahl **2**

Leistungszustand (P) - Anzahl **16**

Drosselzustand (T) - Anzahl **8**

Funktionen der Plattformenergieverwaltung:Funktionen zur Prozessorenergieverwaltung

Mithilfe einer effektiven Prozessorenergieverwaltung kann der Computer Leistung und Energieverbrauch automatisch ausbalancieren.

Gruppieren **0**

Index **2**

Leerlaufstatus (C) - Anzahl **2**

Leistungszustand (P) - Anzahl **16**

Drosselzustand (T) - Anzahl **8**

Funktionen der Plattformenergieverwaltung:Funktionen zur Prozessorenergieverwaltung

Mithilfe einer effektiven Prozessorenergieverwaltung kann der Computer Leistung und Energieverbrauch automatisch ausbalancieren.

Gruppieren **0**

Index **3**

Leerlaufstatus (C) - Anzahl **2**

Leistungszustand (P) - Anzahl **16**

Drosselzustand (T) - Anzahl **8**

Funktionen der Plattformenergieverwaltung:Funktionen zur Prozessorenergieverwaltung

Mithilfe einer effektiven Prozessorenergieverwaltung kann der Computer Leistung und Energieverbrauch automatisch ausbalancieren.

Gruppieren **0**

Index **4**

Leerlaufstatus (C) - Anzahl **2**

Leistungszustand (P) - Anzahl **16**

Drosselzustand (T) - Anzahl **8**

Funktionen der Plattformenergieverwaltung:Funktionen zur Prozessorenergieverwaltung

Mithilfe einer effektiven Prozessorenergieverwaltung kann der Computer Leistung und Energieverbrauch automatisch ausbalancieren.

Gruppieren **0**

Index **5**

Leerlaufstatus (C) - Anzahl **2**

Leistungszustand (P) - Anzahl **16**

Drosselzustand (T) - Anzahl **8**

Funktionen der Plattformenergieverwaltung:Funktionen zur Prozessorenergieverwaltung

Mithilfe einer effektiven Prozessorenergieverwaltung kann der Computer Leistung und Energieverbrauch automatisch ausbalancieren.

Gruppieren **0**

Index **6**

Leerlaufstatus (C) - Anzahl **2**

Leistungszustand (P) - Anzahl **16**

Drosselzustand (T) - Anzahl **8**

Funktionen der Plattformenergieverwaltung:Funktionen zur Prozessorenergieverwaltung

Mithilfe einer effektiven Prozessorenergieverwaltung kann der Computer Leistung und Energieverbrauch automatisch ausbalancieren.

Gruppieren **0**

Index **7**

Leerlaufstatus (C) - Anzahl **2**

Leistungszustand (P) - Anzahl **16**

Drosselzustand (T) - Anzahl **8**